

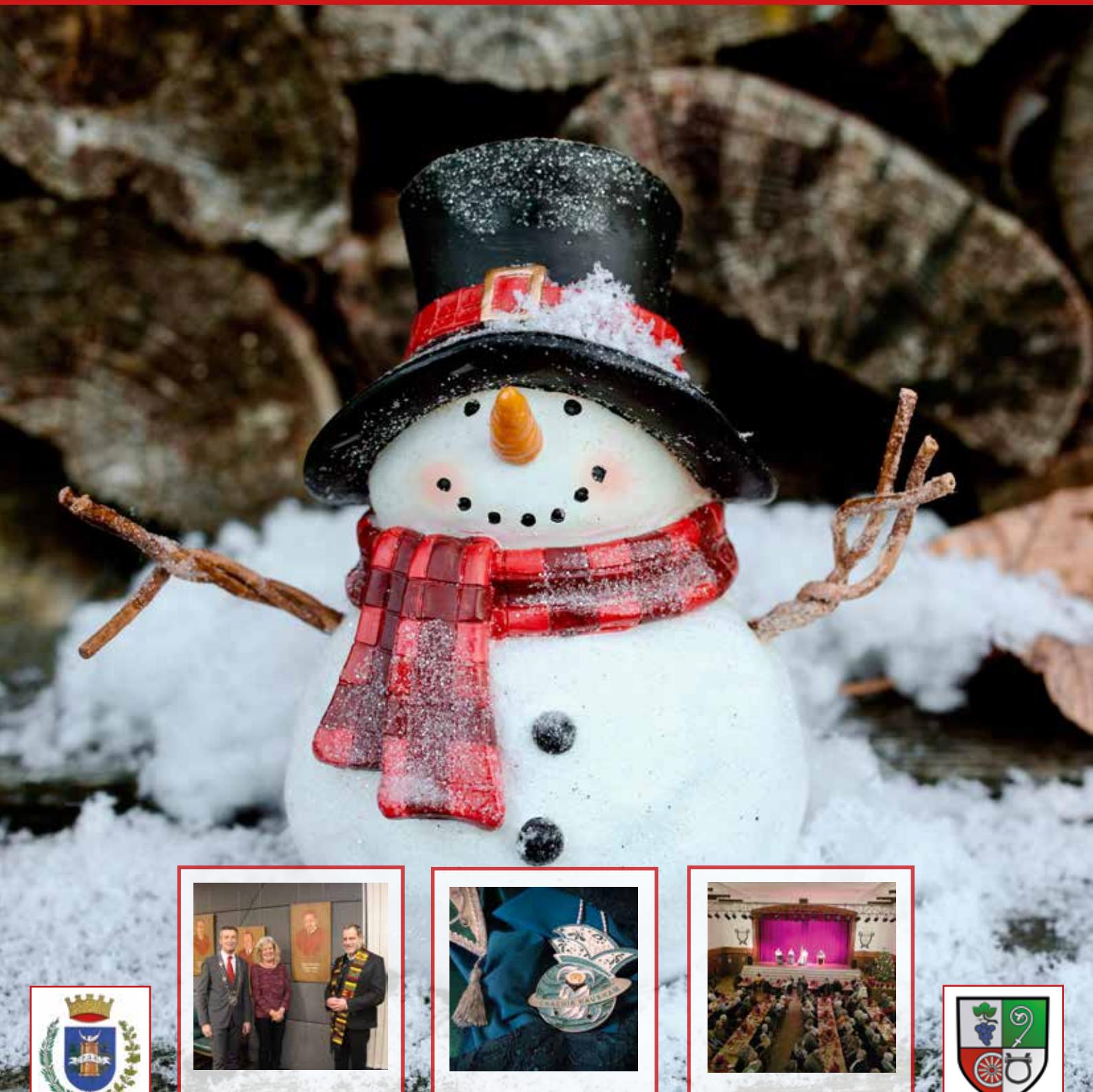


Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

35. Ausgabe | Winter 2025

www.hausham.de



Neues Porträt
Hugo Schreiber

Seite 3



Elferratsitzung

Seite 10-11



Altbürger-
Weihnachtsfeier

Seite 13



Seiersberg -
Pirka



*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,*

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und mit dem Advent hält eine besondere Zeit der Ruhe, der Begegnungen und der Gemeinschaft Einzug in unsere Gemeinde. In dieser Winterausgabe unseres „Glück Auf“ möchten wir nicht nur auf die vergangenen Monate zurückblicken, sondern auch einen Ausblick auf das geben, was unsere Gemeinde bewegt und bereichert.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die durch ihr Engagement – sei es in Vereinen, Einrichtungen, Institutionen, im Ehrenamt oder im täglichen Miteinander – dazu beitragen, dass Hausham und Agatharied Orte sind, in denen Zusammenhalt und Lebensqualität spürbar sind. Diese gemeinsame Kraft macht unsere Heimat lebendig und stark.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe, die wieder zahlreiche Einblicke, Informationen und Geschichten aus unserer Gemeinde bereithält. Möge die Vorweihnachtszeit Ihnen Momente der Besinnlichkeit schenken und das neue Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Begegnungen bereithalten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2026.

*Herzlichst,
Ihr Jens Zangenfeind, 1. Bürgermeister
und das Redaktionsteam*

Hausham – Neue Öffnungszeiten für den Wertstoffhof und an der Waage

Ab dem 02.01.2026 gelten an der Anlage am Brenten in Hausham neue Öffnungszeiten. Die angepassten Zeiten betreffen den Wertstoffhof, sowie die Anlieferung über die Waage. Die Anpassung erfolgt aufgrund von organisatorischen Notwendigkeiten.

Neue Öffnungszeiten am Wertstoffhof Hausham:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30
Sa 8.00 – 13.00

Neue Anlieferzeiten an der Waage:

Mo – Fr 8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30



Wir ent-sorgen für Sie

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11
E-Mail: vorzimmer@hausham.de

V.i.S.d.P: Jens Zangenfeind, 1. Bürgermeister

Redaktion: Arbeitskreis Gemeinde Hausham

Druck: onlineprinters, Auflage: 1250 Exemplare

Erscheinungstermin nächstes Heft: Frühjahr 2026

Gestaltung: Andrea Scheichengraber

Kontakt: info@scheichengraber.de

Fotos: Titel pixaby, freepik, Archiv Gemeinde Hausham,
Feuerwehr Hausham, VHS Hausham, Crachia,
Willi Eisenlöffel, REO, Elisabethenverein



Neues Porträt in der Ahnengalerie des Rathauses – Gedenken an Altbürgermeister Hugo Schreiber



v. l. Georg Eham, Katharina Stiller, Michael Ertl, Ria Röpfl, Marianne Schreiber, Michael Manhardt, Jens Zangenfeind

Im Rahmen einer feierlichen Gedenkandacht wurde das Porträt des verstorbenen Altbürgermeisters Hugo Schreiber in die Ahnengalerie des Sitzungssaals im Rathaus Hausham aufgenommen. Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 17.11.2025 enthüllten Bürgermeister Jens Zangenfeind und die anwesende Witwe Marianne Schreiber das handgemalte Bildnis.

Die Porträts der früheren Bürgermeister begleiten seit vielen Jahrzehnten die Arbeit des Gemeinderats. Mit Hugo Schreiber wurde nun das achte Bild in die traditionsreiche Galerie aufgenommen. Schreiber war von 2008 bis 2014 Bürgermeister der Gemeinde Hausham. Für seine Verdienste wurde ihm 2016 die Altbürgermeisterwürde verliehen. Im Oktober 2022 verstarb er unerwartet im Alter von 73 Jahren.

Die Anfertigung des Porträts nahm diesmal mehr Zeit in Anspruch als üblich. Da der bisherige Künstler der Ahnengalerie, Josef Stallhofer, bereits 1993 verstorben ist, musste ein neuer Maler gefunden werden. Mit dem Schlierseer Lüftlmaler Peter Wimmer konnte schließlich ein würdiger Nachfolger gewonnen werden. Aufgrund einer zwischenzeitlichen Erkrankung des Künstlers verzögerte sich die Fertigstellung jedoch.

Mit der feierlichen Aufnahme des Bildes hat die Gemeinde Hausham nun einen weiteren Teil ihrer Geschichte sichtbar verankert und das Wirken Hugo Schreibers in dankbarer Erinnerung festgehalten.



Wichtiger Meilenstein für den Radweg an der B 307



v.l. Matthias Kreuz vom Staatlichen Bauamt, Bürgermeister Jens Zangenfeind und Grundstückseigentümer Christian Schaberl

Seit vielen Jahren setzt sich die Gemeinde Hausham dafür ein, dass der strassenbegleitende Radweg entlang der B 307 von Agatharied nach Miesbach vollständig realisiert werden kann. Ein erster Abschnitt – vom Krankenhaus bis zur Ortsstraße in Richtung Großthaler Hof – besteht bereits.

Nun steht ein bedeutender Fortschritt bevor: Der Radweg soll künftig entlang der B 307 bis zum Zuchtverband geführt und von dort aus über Kleinthal weiter nach Miesbach angebunden werden.

Diese Verbindung ist von großer Bedeutung für die Sicherheit des Radverkehrs. Nicht nur zahlreiche Freizeit-Radlerinnen und -Radler nutzen diese Strecke täglich, sondern auch viele Menschen, die mit dem Fahrrad zur Arbeit oder zur Schule unterwegs sind. Die Erfahrung zeigt: Für Alltagsradler zählt vor allem die direkte und kürzeste Verbindung. Der bestehende, parallel verlaufende Radweg über Haidmühl wird zwar gut angenommen, kann den dringend benötigten strassenbegleitenden Radweg jedoch nicht ersetzen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Schaberl, mit der gemeinsam eine tragfähige Lösung gefunden wurde. Denn klar ist: Ein Radweg entlang der Bundesstraße ist nur mit der Zustimmung aller betroffenen Grundstücks-eigentümer möglich.

Mit großer Freude können wir nun mitteilen, dass alle Kaufverträge abgeschlossen sind – ein entscheidender Schritt, um das Projekt endlich auf den Weg zu bringen.

Für mich persönlich ist dies ein sehr bedeutender Moment. Fast zehn Jahre haben mein Team und ich daran gearbeitet, eine Lösung zu entwickeln und voranzubringen. Dieses Projekt zeigt eindrucksvoll:

Ein langer Atem zahlt sich aus – auch bei komplexen Vorhaben.



Zwei Jubiläen – ein großes Dankeschön

Im Jahr 2025 darf die Gemeindep Bücherei Hausham gleich zwei besondere Anlässe feiern:

Zum einen das 100-jährige Bestehen dieser wichtigen Einrichtung, zum anderen den 75. Geburtstag ihrer langjährigen Leiterin Margit Rühe-Kru.

Margit Rühe-Kru hat die Bücherei über viele Jahre hinweg geprägt – mit großem Engagement, Fachkenntnis und vor allem mit viel Herzblut. Sie ist nicht nur das Gesicht der Bücherei, sondern auch eine treibende Kraft hinter ihrer kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Besonders hervorzuheben ist auch ihr ehrenamtlicher Einsatz, ebenso wie der vieler Unterstützerinnen und Unterstützer.

Dank dieses Engagements kann unsere Gemeinde auf eine moderne, lebendige und vielfältige Bücherei stolz sein – ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Lesefreude für Jung und Alt.

Die Gemeinde Hausham sagt: Danke, liebe Frau Rühe-Kru – und herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!





Freiwillige Feuerwehr Hausham

Bayerischer Landes-Feuerwehrleistungsbewerb Amberg

im September 2025



Am 13.09.2025 05:00 war es endlich so weit. Treffen am Gerätehaus und Abfahrt ins 250 km entfernte Amberg in der Oberpfalz. Die Nervosität steigt.

Das Ziel in diesem Wettbewerb ist, einen Löschaufbau in möglichst kurzer Zeit und ohne Fehlerpunkte aufzubauen. Zusätzlich muss ein Staffellauf bewältigt werden.

Der Gruppenführer gibt die Befehle. Der Maschinist bedient die Pumpe. Der Wasser- und Schlauchtrupp kuppelt die Saugleitung mit Saugkorb und bedient den Verteiler. Der Angriffstrupp trägt Schläuche und kuppelt das Strahlrohr an den Verteiler.



Wir haben ganze sieben Wochen lang zweimal pro Woche hart trainiert. Dazu haben wir die Pumpe und die restliche erforderliche Ausrüstung zum Fußballplatz des FC Hausham transportiert und dort teilweise im Flutlicht trainiert.

Wir sind die Prüfung im Schwierigkeitsgrad „Bronze“ angetreten, deshalb war jeder der 9 Kameraden fest einer Position bzw. einer Aufgabe zugeordnet, die wir damit gut und hartnäckig üben konnten.

Und es hat sich gelohnt! Das Wetter war traumhaft und unsere Prüfung verlief sehr gut. Am Ende belegten wir mit einer Zeit von 69,5 Sekunden und 5 Fehlerpunkten den 20. Platz von insgesamt 39 teilnehmenden Mannschaften.



Die Adventszeit läuft und auch bei uns in der Feuerwehr Hausham kehrt ein bisschen Ruhe ein.

Wir wünschen euch und euren Familien Frohe Weihnachten, kommt besinnlich durch die Feiertage und startet gut und sicher ins neue Jahr.



Eure Feuerwehr Hausham



FEUERWEHR HAUSHAM



WIR FÜR HAUSHAM, ZU JEDER ZEIT!



Christbaum Rückholaktion

im gesamten
Gemeindegebiet

***Die Freiwillige Feuerwehr Hausham e.V. holt Ihren alten
Christbaum ab, und entsorgt ihn***

Termin: Samstag, 10. Januar 2026 ab 8:00 Uhr
Preis pro Baum nur 3,50 €

Einfach eine Entsorgungsmarke kaufen und am Baum befestigen. Am Abholtag den Baum bitte bis spätestens 8:00 Uhr an die Straße stellen und wir holen ihn ab.

Sollten wir Ihren Baum übersehen haben, können Sie uns am Abholtag unter der Nummer 08026 / 97 68 650 erreichen.

**Es werden nur Christbäume eingesammelt von denen der Baumschmuck
vollständig entfernt wurde und eine Entsorgungsmarke angebracht ist.**

Verkaufsstellen der Entsorgungsmarken:

- **AGIP Service Station** Rathausstraße 1
- **AGIP Service Station** Schlierseer Str. 9
- **Bosch Service Kober** Industriestraße 26
- **Florians Backstube** Dr. Franz-Langecker Straße 1
- **Getränke Silbernagl** Brentenstraße 7b
- **Post–Shop Hausham** Tegernseer Straße 5
- **Ratschiller im REWE Markt** Industriestraße 3
- **Ratschiller** Marktstraße 1



Bitte bezahlen Sie die Entsorgungsmarken in bar



Nikolausaktion des Gewerbevereins und der Gemeinde Hausham



Auch in diesem Jahr konnten sich die Kinder der Haushamer Kindergärten wieder über eine liebevolle Nikolausüberraschung freuen. Der Gewerbeverein Hausham e.V., vertreten durch Dr. Christian Baur, und die Gemeinde Hausham, vertreten durch Bürgermeister Jens Zangenfeind, führten gemeinsam die traditionelle Nikolausaktion fort.

Wie schon seit vielen Jahren erhalten die Kindergartenkinder in Hausham zum Nikolaustag einen Schokonikolaus – ein kleines Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit den Jüngsten unserer Gemeinde.

Bei der Übergabe waren die Leitungen der vier Gemeindekindergärten mit dabei. Auf dem Foto zu sehen (von links nach rechts): Jens Zangenfeind (1. Bürgermeister der Gemeinde Hausham), Pia Burgmair (Kindergarten Inge-Beisheim), Burcin Tengilimoglu-Ugur (Kindergarten Regenbogen), Annelies Mayer (Kindergarten Ich & Du), Katrin Uhle (Kindergarten Sonnenschein) und Dr. Christian Baur (Gewerbeverein Hausham e.V.).

Die Gemeinde bedankt sich herzlich beim Gewerbeverein für die erneute Unterstützung dieser schönen Tradition – und wünscht allen Kindern und Familien eine fröhliche und lichtvolle Adventszeit.



Veranstaltungen der Volkshochschule Oberland e.V. vhs-Zentrum Hausham-Schliersee-Fischbachau



Liebe Haushamerinnen und Haushamer,

das besinnliche Weihnachtsfest steht vor der Tür und das Jahr 2025 neigt sich allmählich dem Ende zu. In den kommenden Wintermonaten haben wir drei neue Kursangebote für Sie: Informationen zum Katastrophenschutz, Yoga für Kinder und Männergymnastik. Wieder im Programm gibt es ab März Kurse zur Vorbereitung auf den Quali und Nachhilfe für den Übertritt in die weiterführende Schule. Nähere Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 08024-4678930. Weitere interessante Kurse finden Sie in unserem Gesamtprogramm auch online unter www.vhs-oberland.de. Das neue Programmheft erscheint in der letzten Januarwoche und liegt an den bekannten Stellen aus.

Katastrophenschutz in der Praxis: Gut vorbereitet ist halb geholfen!

Ob Blackout, Unwetter oder Trinkwassernot – wenn die Infrastruktur wackelt, zählt jede Minute. Wie arbeitet der Katastrophenschutz im Hintergrund – und was können Sie selbst tun, um im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben? Der Vortrag von Christian Pölt (Leiter der Abteilung für öffentliche Sicherheit und Katastrophenschutz im LRA Miesbach) gibt spannende Einblicke in die Arbeit des Katastrophenschutzes und zeigt, wie Sie sich zuhause mit einfachen Mitteln vorbereiten können.



Do, 22.01.2026, Kurs-Nr. 261.1395.01, 19 Uhr, Forum Vitalwelt Schliersee.

Yoga für Kinder von 5 bis 8 Jahre: Fantasiereise ins Kinderyoga – spielerisch entspannen lernen

Ich lade alle kleinen Entdecker ein, eine Reise in die entspannende und fesselnde Welt des Kinderyoga zu unternehmen. Fantasievolle Geschichten und kreative Übungen fördern, den Körper wahrzunehmen, Spannungen abzubauen und die Konzentration zu stärken. Kindgerechte Atemübungen helfen, ruhiger und gelassener zu werden. Kinderyoga ist frei von Leistungsdruck und für alle geeignet.



Schnupperstunde: Fr, 27.02.2026, Kurs-Nr. 261.6315.00, 16 Uhr, Wellness-Raum vhs Zentrum Hausham.

Kinderyogakurs: Fr, 06.03.2026, Kurs-Nr. 261.6315.05, 16 Uhr, Wellness-Raum, vhs Zentrum Hausham.

Männergymnastik: Fit und beweglich durch den Alltag

Dieser Kurs richtet sich an Männer aller Altersklassen, die ihre körperliche Fitness erhalten und verbessern möchten. Wir kombinieren Übungen zur Stärkung der Muskulatur, Verbesserung der Beweglichkeit und Mobilisation der Wirbelsäule und Gelenken. Ziel ist es, die Körperwahrnehmung zu schärfen, Verspannungen zu lösen und die Haltung zu verbessern. Ein vielseitiges Training, das Kraft, Ausdauer und Flexibilität auf harmonische Weise vereint.



Fr, 06.03.2026, Kurs-Nr. 261.4355.03, 18 Uhr, Gymnastikraum vhs Zentrum Hausham.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und alles Gute für das Jahr 2026!

Mit herzlichen Grüße
Zentrum Hausham-Schliersee-Fischbachau

Schlierseer Str. 16, 83734 Hausham, Tel: 08024/46789-30, E-Mail: hausham@vhs-oberland.de
www.vhs-oberland.de



64. Elferratssitzung in Bildern

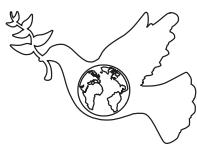
www.crachia.de





HAUSHAMER CHRISTKINDLMARKT 2025





Altbürger-Weihnachtsfeier

Am 10. Dezember 2025 fand die alljährliche Altbürger-Weihnachtsfeier statt. Die Gemeinde Hausham hat ca. 600 Seniorinnen und Senioren ab 80 Jahren in den Alpengasthof „Glück Auf“ eingeladen. Der Große Saal war dann mit ca. 280 Besuchern und Besucherinnen sehr gut gefüllt. Der Sprecher Walter Holzfurtner, der Kindergarten Sonnenschein sowie die Geschwister Bilen sorgten für ein sehr weihnachtliches Programm. Zum Abschluss gab es für alle einen Schokoladen-Nikolaus, übergeben von den Engeln aus dem Kindergarten Sonnenschein.





Es weihnachtet sehr..., alle Jahre wieder ..., fand die Weihnachtspackerl-Aktion des Club Tegernsee statt.

Frau Martina Bayer, die im Rathaus die Einsätze der Nachbarschaftshilfe koordiniert und ich, die Seniorenreferentin der Gemeinde Hausham, haben uns am 5. Dezember 2025 auf den Weg nach Tegernsee gemacht.

Schon beim Eintreffen im Bräustüberl sahen wir die vielen roten Taschen, bepackt mit gespendeten Lebensmitteln. So viele Tüten und so viele Steigen mit Mandarinen!

Da stellt sich für mich wieder die Frage, ob das in unserem „reichen“ Landkreis Miesbach wirklich nötig ist? Wenn alle Mitbürgerinnen und Mitbürger genügend Geld zur Verfügung hätten, würden solche Aktionen vielleicht nicht gebraucht. Hohe Mieten und steigende Lebensmittelpreise machen es aber gerade für ältere Menschen mit kleiner Rente nicht einfacher.

Und so ist die Weihnachtspackerl-Aktion des Club Tegernsee doch eine wichtige und sehr hilfreiche Sache.

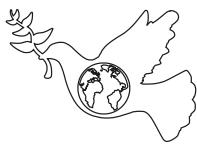
Unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsidentin, Frau Ilse Aigner und unserem Landrat, Herrn Olaf von Löwis, wurden die Spenden an die angereisten Seniorenreferent*innen aller Landkreisgemeinden aufgeteilt. In ihren Reden betonten beide Politiker die Bedeutung dieser Aktion und dankten sehr herzlich den Spendern.

Für unsere Haushamer Mitbürger*innen durften wir 20 vollbepackte rote Taschen entgegennehmen. Anfangs hatten wir große Bedenken, all diese Spenden in unser kleines E-Gemeindeauto hinein zu bekommen. Doch der Platz reichte und so konnten wir die wertvolle Fracht wohlbehalten in unsere Gemeinde bringen.

Aus 20 habe ich 30 Geschenktaschen gepackt, damit möglichst viele Mitbürger*innen bedacht werden konnten. Ja, die Freude an vielen Wohnungstüren war sehr groß und so manche lustige, aber auch traurige Geschichte wurde mir erzählt.

**Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr wünscht Ihnen allen
Katharina Stiller (Seniorenreferentin)**





Weihnachtsrätsel - Wörter suchen

C	J	N	C	W	K	A	H	A	I	W	I	P	W	V
B	N	F	I	E	O	D	L	T	K	E	R	Z	E	V
L	G	T	U	I	H	V	B	P	T	I	B	P	X	H
B	Q	W	C	H	G	E	A	I	Q	H	E	V	I	L
K	L	B	H	N	W	N	P	N	E	N	K	M	N	C
N	M	F	R	A	L	T	M	S	K	A	N	A	M	W
P	F	F	I	C	U	S	W	Q	H	C	E	A	K	P
E	N	P	S	H	R	K	V	T	G	H	H	Y	V	N
F	J	Z	T	T	N	A	U	K	X	T	C	R	L	G
X	L	E	K	S	A	L	Y	T	J	S	S	N	C	A
Q	D	J	I	M	S	E	C	N	I	B	E	C	U	M
I	N	I	N	A	N	N	K	I	S	A	G	V	C	A
X	M	Q	D	N	J	D	M	K	T	U	U	J	A	E
Q	B	S	E	N	S	E	G	I	L	M	E	I	L	W
H	S	K	J	D	X	R	A	D	M	G	W	X	Y	I

Finde diese sechs Wörter:
KERZE, WEIHNACHTSMANN,
WEIHNACHTSBAUM, CHRISTKIND,
ADVENTSKALENDER, GESCHENKE

Die gesuchten Wörter können vorwärts, rückwärts
oder diagonal im Buchstabensalat versteckt sein.





Regionale Wertschöpfung



Beispiel aus 2024: Am Hahnhof in Holzkirchen fand ein Kochkurs mit Michael Georgi für Bio-Rindfleisch statt an dem zahlreiche Miesbacher Weidefleisch Kunden teilnahmen. Foto: privat

„Kleinprojekte-Fonds“ der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland – Jetzt Ökoprojekte einreichen!

- Gefördert werden Ökoprojekte mit 1.000 – 20.000 € Netto-Kosten
- Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen für Ökoprojekte
- Bereits 34 Projekte erfolgreich umgesetzt und gefördert

Die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland (ÖMR) ruft ab sofort wieder zur Einreichung von Kleinprojekten auf. Auch im Jahr 2026 werden wieder 50.000 € Fördermittel im „Verfügungsrahmens Ökoprojekte“ zur Verfügung stehen. 5.000 € von der Regionalentwicklung Oberland KU und 45.000 € vom Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern. Die ÖMR kümmert sich um die komplette Abwicklung und unterstützt die Projektträger bei der Antragstellung.

Was sind Ökoprojekte?

Die Förderung umfasst vielseitige Projekte, wie z. B. den Neubau eines Hofladens, die Professionalisierung der Direktvermarktung, Einrichtungen für kleine Bio-Schlachthäuser, Umstellung auf solidarische Landwirtschaft, Anbau von Bio-Obst, Erweiterung von

Bio-Tierhaltung, landwirtschaftliche Bildungsprojekte sowie neue Verarbeitungswege. Eben alles, was dem Aus- und Aufbau regionaler Bio-Wertschöpfungsketten dient. Der Projektträger muss bereits biozertifiziert sein oder auf Bio umstellen.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Kleinprojekte, deren Gesamtausgaben zwischen 1.000 und 20.000 € netto liegen.

Die entstandenen Nettoausgaben werden mit bis zu 50 % bezuschusst. Anhand festgelegter Kriterien entscheidet ein Entscheidungsgremium im Januar



2026, welche Projekte gefördert werden. Die Voraussetzungen sind, dass der Projektantrag bis 31. Dezember 2025 vollständig eingereicht ist und das Projekt noch nicht begonnen wurde. Bis 1. Oktober 2026 muss das Projekt beendet sein.

Wie geht die Antragstellung?

Alle Informationen zur Antragsstellung gibt es unter www.miesbacheroberland.de - Antragssteller können sich dort alle nötigen Dateien herunterladen. Diese müssen vollständig ausgefüllt und mit allen Anlagen per Mail an sts@regionalentwicklung-oberland.de gesendet werden. Bei Fragen können sich Antragssteller an die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland, Stephanie Stiller, unter Tel. 08025 9937222 wenden.

Über die Öko-Modellregion Miesbacher Oberland

Der Landkreis Miesbach ist seit 2015 eine von heute 35 staatlich anerkannten Öko-Modellregionen in Bayern. Die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranzubringen, sind die beiden Hauptaufgaben auch in der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland. Gefördert vom Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und

Forsten werden Projektideen beispielsweise zur regionalen Wertschöpfung, der Vermarktung von Bio-Lebensmitteln oder auch pädagogische Angebote umgesetzt. Die Öko-Modellregionsmanagerin Stephanie Stiller fungiert dabei als Ansprechpartnerin für Landwirte, Erzeuger, Verarbeiter, Bäcker, Metzger, Gastronomen, Hoteliers, Händler und Verpfleger sowie Initiativen und engagierte Verbraucher. Sie berät und informiert zu aktuellen Fragestellungen und grundsätzlichen Themen rund um Lebensmittel im Landkreis. Dazu gehört außerdem Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch die Finanzierung und Förderung von Projekten. In der Öko-Modellregion Miesbacher Oberland sind 40 % der bäuerlichen Betriebe und Flächen biozertifiziert – das ist der höchste Bio-Anteil in Deutschland. Darüber hinaus halten sich über 70 % der Landwirte freiwillig an die Vorgaben des Kulturlandschaftsprogramm (KULAP). Diese nachhaltige Wirtschaftsweise spiegelt sich in der einzigartigen Kulturlandschaft der Region wider.

Über die Regionalentwicklung Oberland KU

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort

für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um. Die REO setzt im Auftrag der Kommunen des Landkreises Miesbach die ÖMR um. Das ÖMR-Management wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Kontakt

Stephanie Stiller
Öko-Modellregion Miesbacher Oberland
08025 9937222
stephanie.stiller@regionalentwicklung-oberland.de
www.miesbacheroberland.de

Anschrift:

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de

Entsorgung von Christbäumen in Hausham

Nach Heilig Dreikönig verschwindet in den meisten Haushalten die Weihnachtsdekoration wieder in Keller oder Speicher und der Christbaum muss abgeshmückt und entsorgt werden.

- Entsorgungsmöglichkeiten für Christbäume gibt es an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Miesbach (mit Ausnahme von Wall und Schliersee) und an der Kompostieranlage Hausham zu den regulären Öffnungszeiten.
- Das VIVO Kommunalunternehmen stellt außerdem von **Montag, 29.12.2025 bis Montag, 11.1.2026** in der Gemeinde **Hausham** am Volksfestparkplatz unterhalb vom Alpengasthof „Glück Auf“ einen Sammelcontainer bereit.

Die Christbäume werden im Kompostwerk des Wertstoffzentrums Warngau sowie an der Kompostieranlage Hausham kompostiert und damit in den Kreislauf der Natur zurückgebracht. Deshalb ist es bei allen genannten Entsorgungs- und Verwertungsmöglichkeiten wichtig, die Bäume vor der Entsorgung vollständig von Baumschmuck zu befreien. Durch Lametta, Engelshaar, Girlanden u. ä. Kunststoffanteile können Schadstoffe in den Kompost eingetragen werden, was die Kompostqualität erheblich verschlechtern würde.





Angebote für Senioren in Hausham und Agatharied:

Der AWO-Ortsverein

ist seit vielen Jahrzehnten eine unverzichtbare Institution für das soziale Miteinander in Hausham. Im 14-tägigen Rhythmus trifft sich der Altenclub dienstags bei Kaffee und Kuchen im Bürgersaal zur Unterhaltung und in Spielgruppen. Dazwischen besteht an festen Terminen die Möglichkeit, an internationalen Folkloretänzen für Senioren teilzunehmen. Dabei wird mit viel Spaß für Jung und Alt die Koordination und das Gedächtnis gestärkt. Die AWO freut sich über eine rege Beteiligung und lädt zum Mitmachen ein. Des Weiteren gibt es jährlich einen halbtägigen Busausflug auch für interessierte Mitbürger.

Am 03. Oktober 2026 feiern wir unser 80-jähriges Bestehen mit einer großen Jubiläumsfeier im Großen Saal des Alpengasthofs „Glück Auf“, Gewerkschaftshaus.

Nicht zu vergessen ist der musikalisch gestaltete Adventnachmittag. Und unser legendärer Faschingsnachmittag mit dem Auftreten aller Garden und Prinzenpaare im Gewerkschaftshaus erfreut nicht nur die Haushamer Bevölkerung.

Eine Mitgliedschaft in der AWO ist für die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht erforderlich. Um das Wirken der AWO aufrecht zu erhalten, freut sich die Vorstandschaft jedoch über jeden Beitritt, auch aus den jüngeren Generationen.

Termine Altenclub, 14-tägig ab 13.01.2026, jeweils dienstags um 14:00 Uhr

Termine Internationale Folkloretänze für Senioren unter fachkundiger Anleitung, 1x im Monat jew. dienstags um 14:00 Uhr: 20.01., 17.02., 17.03., 14.04., 12.05., 09.06., 07.07., 04.08., 15.09., 13.10., 10.11., 15.12.2026

Treffpunkt im Bürgersaal, Geißstr. 1

Ansprechpartnerin ist die 1. Vorsitzende Martina Grabichler, Tel. 08026 9294649.

Boule-Freunde Hausham

Boule ist eine sehr seniorengerechte Sportart für Kopf und Körper, die sich wirklich jeder in jedem Alter zutrauen kann. Jeder ist willkommen und die Gruppe freut sich auf alle, die vorbeischauen.

Treffen Dienstag + Freitag ab 14:00 Uhr, Treffpunkt an der Brücke gegenüber dem Spielplatz an der Schlierach.

Information bei Franz Pazier, Tel. 08026 9225660.

Elisabethenverein

Den **Elisabethenverein in Hausham e.V.** gibt es bereits seit 1895, also seit über 130 Jahren. Wir haben z.Zt. ca. 300 Mitglieder, der Jahresbeitrag beträgt € 7,00.

Das ganze Jahr über sind wir „im Stillen“ aktiv und im Einsatz um mit den erarbeiteten Geldern Bedürftige im Gemeindebereich Hausham zu unterstützen.

Zur Geselligkeit veranstalten wir jeden Monat einen Kaffeenachmittag mit den verschiedensten Unterhaltungsprogrammen und zum Teil traumhaften Kuchenbuffets sowie 1 x jährlich ein Frühstücksbuffet.

2 x im Jahr organisieren wir einen Flohmarkt, an dem die gesammelten Artikel an den Mann gebracht werden.

Mittelbeschaffung durch Bazare, basteln das ganze Jahr über, wir fertigen Gestecke, Kissen, Ketten, Ostereier, Weihnachtskugeln, kochen Marmelade und Liköre.

Das ganze Jahr über werden ehemalige Haushamer Bürger in den Altenheimen in Miesbach und Neuhaus besucht. Auch das gesellschaftliche Zusammensein der Aktiven Mitarbeiter kommt nicht zu kurz, so waren wir z.B. beim Konzert von Heino sowie der Spider Murphy Gang, wir pilgern an Heilig 3 König nach Birkenstein, wir besuchen diverse Theaterveranstaltungen, machen beim Vereinsschießen der Gemeinde Hausham mit und vieles mehr.

Wir organisieren Kaffee-Nachmittle (17.01., 13.06., 12.09.2026), Faschingskranz (07.02.), Frühstück (25.04.), Muttertagsfeier (16.05.), Fahrt ins Blaue (18.07.), Kirchweihfeier (17.10.), Elisabethentag (14.11.) und Weihnachtsfeier (12.12. 2026), meist im Bürgersaal, Geißstr. 1

Wie jeder Verein, sind auch wir auf der Suche nach aktiven Mitarbeitern und würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.
Kontaktaufnahme über Monika Schröder: 08026-9257904.





Gedächtnis-Training-Treff

Diese Runde trifft sich regelmäßig donnerstags um 9:00 Uhr im Bürgersaal zum gemeinsamen Frühstück.

Im Anschluss werden die grauen Zellen mit Spaß und Humor trainiert.

Frau Linseisen, Tel. 08026 5788 informiert Sie gerne.

Gemütliche Runde Agatharied

Regelmäßige Treffen beim Staudenwirt in Agatharied, Ausflugs-Fahrten und Advent-Feier, meist 14:00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldungen zu den Ausflügen bitte bei Stasi Willert, Tel. 08025 996880 und Marianne Bramböck, Tel. 08026 8279.

MS-Gruppe

Treffen mit Informationsaustausch, geselliges Beisammensein, immer am 1. Montag im Monat um 14:30 Uhr im Bürgersaal.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Reinhard Bieniek, Tel. 08025 4893.

Tafel BRK- Kreisverband Schliersee / Hausham

Viele ehrenamtliche Helfer mit großem Einsatz ermöglichen, dass es die Tafel in dieser Form bei uns gibt.

Gespendete Lebensmittel werden eingesammelt und an bedürftige Mitbürger*innen weiter verteilt.

Jeden Mittwoch ab 14.00 Uhr können diese in der alten Schule an der Lautererstr. 8 in Schliersee abgeholt werden, abgestimmt auf die Zahl der Familienmitglieder. Es ist auch Bringservice möglich.

In der Regel weisen Sie Ihre Bedürftigkeit mit einem Bescheid nach, z.B. vom Jobcenter, Rentengeld, Wohngeld oder Bafög. Anschließend erhalten Sie einen Tafelausweis.

Weitere Informationen erhalten Sie von Karlheinz Seybold, Tel. 0157 560 322 67.

VdK

Treffen immer am 3. Mittwoch im Monat im Café Ratschiller.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Rudolf Fertl, Tel. 0162 9187342.



Der Vogelring

von Harda von Poser

An einem schönen Frühlingstag fand mein Nachbar am Waldrand hinter meinem Haus einen kleinen Ring. Er zeigte ihn mir gleich: Er war aus Aluminium, hatte einen guten Zentimeter Durchmesser und es waren Zahlen, Buchstaben und Zeichen eingraviert. Ganz klar, es war ein Vogelring, mit dem Forscher junge Vögel beringen, um zu sehen, wohin sie fliegen. Und hier muss einer der Vogel verendet sein!

Der Ring war von einem größeren Vogel. „Vielleicht von einem Kranich“, meinte ich, denn das waren meine Lieblingsvögel. „Die gibt es hier zwar nicht. Aber Welch eine Sensation, wenn man nun weiß, dass Kraniche aus dem Norden jetzt über Bayern zu ihren Winter-Quartieren nach Spanien fliegen! Wir sollten den Ring unbedingt einschicken! Damit verhelfen wir den Forschern zu wichtigen wissenschaftlichen Erkenntnissen.“ Mein Nachbar nickte.

„Noch wahrscheinlicher ist es doch“, meinte er, „dass der Ring von einem hiesigen großen Vogel stammt. Von einem Steinadler zum Beispiel! Damit wäre bewiesen, dass hungernde Steinadler im Winter bis in unsere Täler hinunter kommen.“ Dann fügte er hinzu: „Oder er ist von einem seltenen Schwarzstorch! Die gibt es hier ja!“

„Oder von einem Bartgeier!“ begeisterte ich mich. „Das wäre eine noch größere Sensation! Vor kurzem sind nämlich zwei Bartgeier im Nationalpark Berchtesgaden ausgewildert worden: Wally und Bavaria. Wally ist verschwunden – und nun weiß man endlich, wo Wally geblieben ist!“

Ich schickte den Ring an den LBV, Landesbund für Vogel- und Naturschutz, denn da bin ich Mitglied. Schon nach wenigen Tagen kam eine Antwort:

„Vielen Dank für das Übersenden des Vogelrings. Es freut uns, dass Sie die Bedeutung von Vogelringen für die Wissenschaft kennen.

Es war für uns eine abwechslungsreiche Aufgabe, mehr darüber zu erfahren.“ Ich war gespannt wie ein Fiedelbogen und las weiter: „Dieser Ring stammt – von einer Hausgans aus Bremen.“

Das kann nicht sein! dachte ich. Wie kommt denn eine Hausgans aus Bremen auf eine Wiese in Agatharied?! Die Leute vom LBV müssen sich geirrt haben!

Doch dann fiel mir etwas ein, was vielleicht ein wichtiger Umstand war. Vor Jahren war Heilig Abend tagsüber Blitzeis gewesen, da konnte die Post keine Weihnachts-Pakete ausliefern. Und mein Bruder, Landwirt in Schleswig-Holstein, schickte uns jedes Jahr zu Weihnachten per Express eine frisch geschlachtete Weihnachtsgans!

Aber mein Bruder wohnt doch bei Kiel! Ein Anruf genügte und tatsächlich: Jedes Jahr holt mein Bruder im Frühjahr seine jungen Gänse aus einer Brüterei – bei Bremen! In jenem Jahr aber blieb die Gans wegen Blitzeis über die Feiertag auf der Post liegen – im gut geheizten Raum, und danach war sie ungenießbar...

Damit aber das Leben und Sterben der Gans nicht ganz umsonst gewesen sein sollte, legte ich sie an den Waldrand, damit wenigstens der Fuchs, bekanntlich ein Aasfresser, noch einen guten Nach-Weihnachts-Festschmaus hatte!

Fazit:

Erstens: Der Fuchs kam bestimmt gut durch den Winter.

Zweitens: Mit dem Fund des Vogelrings haben wir leider nicht wesentlich zu einer wissenschaftlichen Erkenntnis beigetragen.

Und drittens: Mein Bruder hat uns nie wieder eine Weihnachtsgans geschickt! Schade, denn seine Gänsebraten schmeckten besonders gut, weil er die Gänse in der Adventszeit mit Resten aus einer Bäckerei füttert, darunter Plätzchen und Rumkugeln!



Erste Hilfekurs der Nachbarschaftshilfe

Am 05.11.2025 hatten die Helfer der Nachbarschaftshilfe sowie weitere Ehrenamtliche die Möglichkeit, ihr Wissen in 1. Hilfe aufzufrischen. In diesem Kompaktkurs wurde das Wichtigste der Ersten Hilfe anschaulich an einem Nachmittag vermittelt.





ERICH KOGLER

„Beim scheena Weda konns a jedaa ...“

Samstag, 03. Januar 2026

20 Uhr Glück Auf Saal – Hausham

Karten über Gemeinde Hausham 08026 39090 oder München Ticket

www.chiemsee-kasperl.de

EIN BAIRISCHES KASPERLSPIEL!
Kasperl & Mucki
bei der Feuerwehr

Die Gemeindebücherei präsentiert:

Hausham

Bürgersaal

**Sonntag
18.
Januar**

Kasperl & Mucki
bei der Feuerwehr
ein Märchen von Stephan Mikat * geeignet ab 3 Jahren
Vorstellungsbeginn: 16 Uhr
Anmeldung (erstfällig) erforderlich unter www.chiemsee-kasperl.de
Tickets sind auch an der Tageskasse erhältlich.

Ein auszeichnendes Kasperltheater
Immer wieder Kulturerbe
Bayerische Landesregierung
Regionale Stifte der
Münchner Stadtkasse
Regionaler Verband der
Münchner Stadtkasse in Deutschland

Öffnungszeiten 2026 Kunst- und Kulturhaus

(Tegernseer Str. 20 a, ehem. Geschäftsstelle der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee)



Sonder-Ausstellungen:

20.02. - 01.03. „Pinselstreich“

Ellen Strobel, Hein König, Hans Radig und Tina Kappus

10.04. - 19.04. Gabriele Sappel, Manfred Priller und Sofia Horaz

22.05. - 31.05. Sabine Sagermann, Brigitta Fröhler

17.07. - 26.07. „Kunst macht Spaß“ (geöffnet 9:00-12:00 Uhr)
Kinder der Grund- und Mittelschule Hausham

07.08. - 16.08. Tatjana Blaske

25.09. - 04.10. Stefan Ambs und Schüler

Höhlein, Haberzettl, Konrad, Langer, Manzer, Zacherl, ...

23.10. - 31.10. Sibylle Guttenberg

20.11. - 29.11. Gemeinschaftsausstellung

Freitags 18:30 Uhr: Vernissage, danach Ausstellung: täglich 14:00 - 17:00 Uhr

Zusätzlich werden die Kunstwerke der jeweils letzten Sonder-Ausstellung fast jeden Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr im Kunsthause präsentiert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Schlierseer Str. 18, Tel. 08026 3909-0, E-Mail: rathaus@hausham.de



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

2026

JANUAR

FEBRUAR		MÄRZ		APRIL		MAI		JUNI	
01	DO	Neujahr	01	SO	AWO-Ball	01	MI	01	FR
02	FR		02	MO	02	MO	02	DO	<i>Aufstellen Maibaum Agatharied</i>
03	SA	Kabarett Kogler	03	DI	03	DI	02	SA	<i>Stadtradeln vom 01.05. bis 22.05.</i>
04	SO		04	MI	04	MI	03	SO	
05	MO		05	DO	05	DO	04	MO	
06	DI	Heilige Drei Könige	06	FR	Faschingskonzert Musikschule	06	FR	05	DI
07	MI		07	SA	07	SA	06	SA	Volksfest bis 14.06.
08	DO		08	SO	08	SO	07	SO	
09	FR		09	MO	09	MO	08	MO	
10	SA		10	DI	10	DI	09	DI	
11	SO		11	MI	11	MI	10	MI	
12	MO		12	DO	12	DO	11	DO	
13	DI		13	FR	13	FR	12	FR	
14	MI		14	SA	Eye of the Tiger – Ball	14	SA	13	SA
15	DO	Podiums-Diskussion der 3 BGM-Kandidaten	15	SO	15	SO	14	SO	
16	FR		16	MO	16	MO	15	MO	
17	SA	Garde-Ball	17	DI	17	DI	16	DI	
18	SO		18	MI	18	MI	17	MI	
19	MO		19	DO	KVV Frühjahrssingen	19	DO	18	DO
20	DI		20	FR	Kunst-Ausstellung bis 01.03.	20	FR	19	FR
21	MI		21	SA	21	SA	20	SA	
22	DO		22	SO	Stichwahl?	22	MI	21	DO
23	FR		23	MO	23	MO	21	SO	
24	SA	Vegas-Ball	24	DI	24	DI	22	MO	
25	SO		25	MI	25	MI	23	DI	
26	MO		26	DO	26	DO	24	MI	
27	DI		27	FR	KIBU Kinder-Kleiderverkauf	27	MO	25	DO
28	MI		28	SA	28	SA	26	FR	Prüfungs-Konzert Musikschule
29	DO		29	SO	Modellbahnbörse	29	MI	27	SA
30	FR		30	MO	30	DO	28	DO	
31	SA	Kinderaufschling			31	DI	29	MO	



Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

2026

JULI

AUGUST		SEPTEMBER		OKTOBER		NOVEMBER		DEZEMBER		
01	MI	01	SA	01	DO	01	SO	01	DI	
02	DO	02	SO	02	FR	02	MO	02	MI	
03	FR	03	MO	32	03	DO	03	SA	03	DO
04	SA	04	DI	04	FR	04	SO	04	FR	
05	SU	05	MI	05	SA	05	MO	05	DO	
06	MO	06	DO	06	SO	06	DI	06	FR	
07	DI	07	FR	Kunst-Ausstellung bis 16.08.		07	MO	07	SA	
08	MI	08	SA	08	DI	08	DO	08	SO	
09	DO	09	SO	09	MI	09	FR	09	MO	
10	FR	10	MO	10	DO	10	SA	10	DI	
11	SA	Feier Schlierachtaler 40 J. Trachtenheim		11	FR	11	SO	11	MI	
12	SO	12	MI	12	SA	12	MO	12	DO	
13	MO	13	DO	Festwoche FFW Agatharied		13	SO	Tag d. off. Tür FFW Hausham		
14	DI	14	FR	bis zum 16.08.		14	MO	13	DI	
15	MI	15	SA	Maria Himmelfahrt		15	DI	14	SA	
16	DO	16	SU	16	MI	16	FR	15	MO	
17	FR	Kunst-Ausstellung bis 26.07.		17	MO	17	DO	16	KVV Adventssingen	
18	SA	18	DI	18	FR	18	SO	17	DI	
19	SU	19	MI	19	SA	Roland Heftner		18	MI	
20	MO	20	DO	20	SO	19	MO	19	DO	
21	DI	21	FR	21	MO	20	DI	20	FR	
22	MI	22	SU	22	DI	21	MI	21	SA	
23	DO	23	SA	23	MI	22	DO	22	SO	
24	FR	24	MO	35	24	DO	23	FR	Kunstausstellung bis 31.10.	
25	SA	Konzert d. Musik. Früherziehung		25	DI	25	FR	Theater Schlierachtaler		
26	SO	26	MI	26	SA	26	MO	26	DO	
27	MO	27	DO	27	SO	Modellbahnhörse		27	FR	
28	DI	28	FR	28	MO	28	MI	28	SA	
29	MI	29	SA	29	DI	29	DO	29	DO	
30	DO	30	SU	30	MI	30	FR	30	MO	
31	FR	31	MO	36		31	SA	Theater Schlierachtaler		

* Kunstatstellung bis 04.10.

* Gemeinschafts-Kunstatstellung bis 29.11.